

Eine Hochtour im Zeichen eines Brettspiels

Ende Juni ging es für vier Bergsteigerinnen und vier Bergsteiger schon unter der Woche los, über Umwege und Verspätung erreichten alle Erstfeld. In absoluter Alpinistenmanier stiegen wir alle in ein Alpentaxi und liessen uns bis ans hintere Ende des Maderanertals chauffieren. Von dort aus mussten wir tatsächlich selber die Beine unter die Arme nehmen und zur Hüfihütte aufsteigen. Dort kamen wir früh an und nutzen die Zeit zu ausgedehnten BrändiDog-Spielen, stets nach dem Motto: "use, hingere, ine"- erfahrene Spielende werden es verstehen. Wir waren wohl alle Gewinnerinnen und Gewinner.

Das Wetter klarte auf und am nächsten Morgen kletterten wir, als wahrscheinlich erste in diesem Jahr, über den Nordgrat auf den Gross Düssi. Die neu geschraubte Route zeigte noch einige kleine Lücken, welche wir mit Friends stopfen konnten. Gut ausgesetzt und in luftigen Höhen bewegten wir uns glücklich und zufrieden für knapp 1000 Höhenmeter, bis kein weiterer Anstieg mehr vorhanden war. Wir genossen die Aussicht lange genug um zu sagen, dass wir oben waren und stiegen nach obligatem Gipfelf selfie in Richtung Hinterbalmhütte ab. Nach kurzer Kuchenstärkung und Füllen der Wasserflaschen an der ikonischen Waschstation ging es zurück zum Alpentaxi. 2000 Höhenmeter Abstieg später liessen wir uns direkt ins nächste Restaurant chauffieren und schlossen die Tour bei feinem Abendessen ab (getreu dem Motto "use, ufe, abe, hei").

Danke an alle, die dabei waren

Martin, Marlis, Christine, Claudia, Karin, Mätthu, Thomas und Robin